

## II. Jakob Löffler.

Jakob Löffler von und zu Meidlingen ward in Löchgau, einem Flecken, der zu dem Ober = Amt Bietigheim gehört, den 25ten Jul. 1583. geboren. Sein Vater war Rentmeister des Domkapitels von Speyer. Seine erste Erziehung war religiös, und frühe zeigten sich schon an ihm herrliche Anlagen zum künftigen großen Mann. Man machte sich daher viele Hoffnung für die Zukunft von ihm, und seine Lehrer empfahlen ihn Männern vom ersten Rang, ja sogar dem Herzog Friederich selbst, außs angelegentlichste zur Unterstützung. Er schenkte ihm auch seine Gnade, und Löffler machte sich derselben durch seinen ausnehmenden Fleiß und gute Sitten täglich würdiger. In seinem 20ten Jahr war er bereits Doktor der Rechte, und um Welt = Kenntniß sich zu erwerben, reißte er nach Italien, Frankreich und Spanien, und brachte aus diesen Ländern einen neuen Schatz von Kenntnissen mit, wodurch er seinem Fürsten und Vaterland sehr nützlich wurde. Auf diesen Reisen war er zugleich der Führer einiger jungen Edelleute. Nach seiner Zurückkunft aus diesen Ländern legte er sich